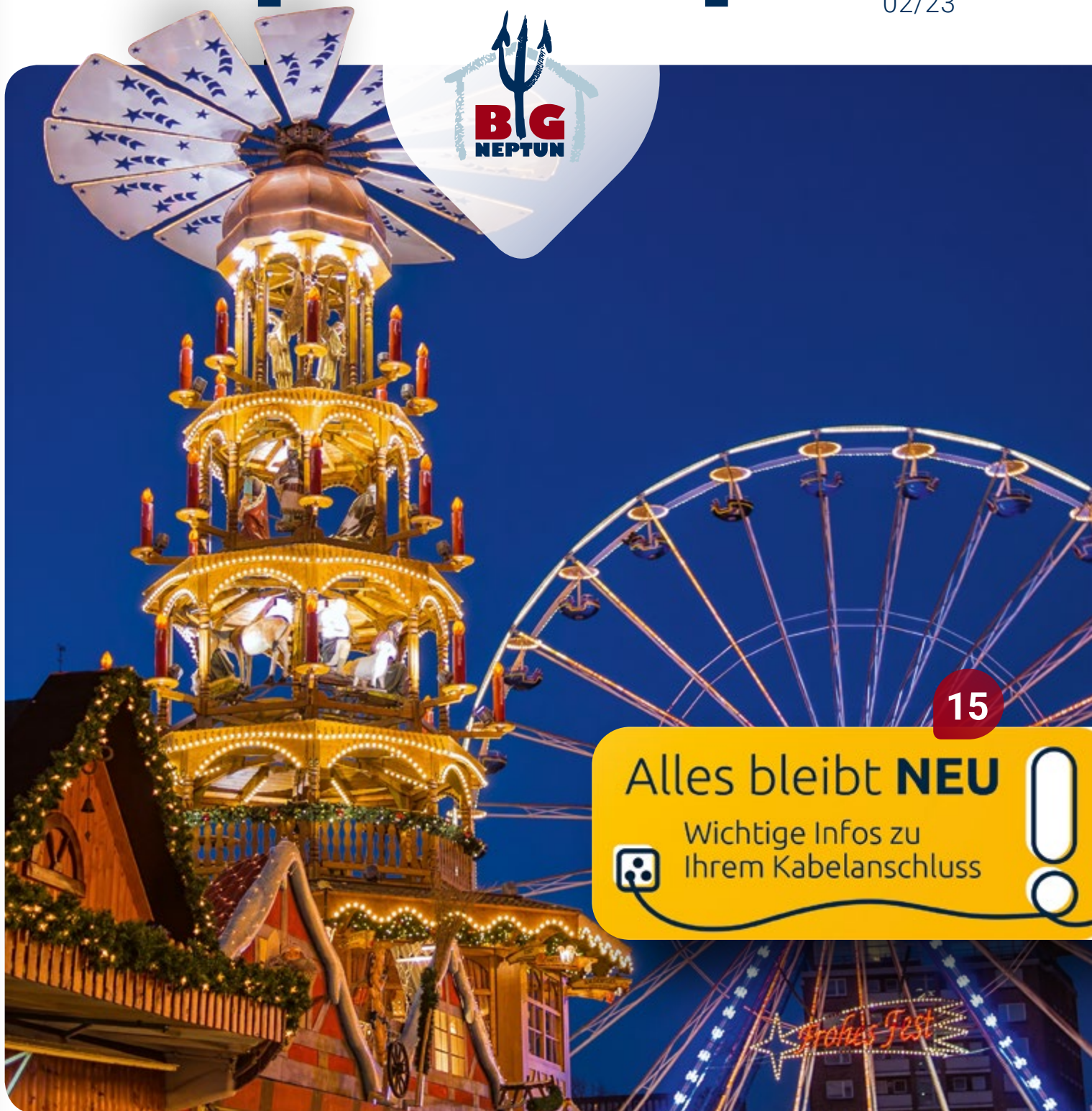


# NeptunReport

02/23



15

Alles bleibt **NEU**

Wichtige Infos zu  
Ihrem Kabelanschluss



6

## Bauen und Investieren

Erfolgte Projekte und geplante Investitionen für das neue Jahr.

16

## Gute Nachbarschaft

Mit gegenseitiger Rücksichtnahme gemeinsam wohlfühlen.

18

## 70 Jahre BG Neptun

Eine Zeitreise mit persönlichen Erinnerungen.



# Inhalt

## Winter 2023

### In eigener Sache

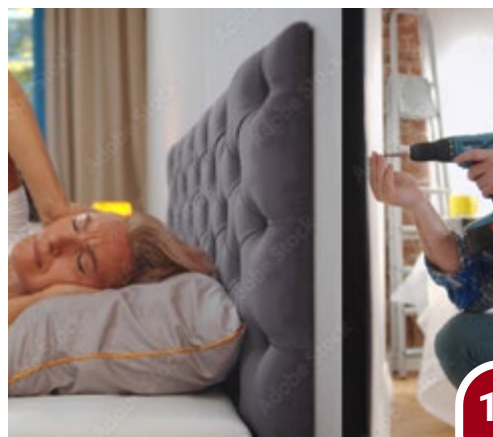
Ordentliche Vertreterversammlung	4
Bauen und Investieren	6
Geplante Investitionen 2024	7
Ab in die Weihnachtspause	8
Herzlich willkommen im Team	8
Dienstjubiläen	9
Alles an einem Ort – MitgliederApp	10
Mitgliederfest 70 Jahre	11
Wohngebäudeversicherung des Vermieters	12
Umlagenabrechnungen	13
Ausblick Betriebskostenabrechnung	13
Heizen ist wie Autofahren	14
Kabelfernsehen wird Privatsache	15

### Gut zu wissen

Harmonische Nachbarschaft	16
Eine Zeitreise - 70 Jahre BG Neptun	18
Kinder- und Familienfest in Lichtenhagen	22
Schwimmverein	23
Mit dem Stoffbeutel die Welt retten?	25
Reisen des Seniorenvereins	26
Werners Sommerfest	29

### Unterhaltung

Wilde Arktis	30
--------------	----



## Editorial

Liebe Genossenschaftsmitglieder,  
liebe Leserinnen und Leser,

die Natur um uns herum folgt wieder unbeirrt dem Lauf der Jahreszeiten. Nachdem der Herbst uns doch recht lange mit schönem Wetter verwöhnt hat, freuen wir uns nun auf die besinnliche Vorweihnachtszeit mit Kerzenschein, vielen Leckereien und aromatischen Düften.

Der Start in das Jahr 2023 war von der Sorge geprägt, wird meine Wohnung immer warm sein oder kommt es zu Engpässen in der Gas- und Wärmeversorgung. Glücklicherweise waren die Sorgen unbegründet und auch der Wettergott half mit und schickte uns einen milden Winter, so dass niemand frieren musste. Das hoffen wir auch für die kommenden Monate.

Die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2022 erfolgte im Juni 2023. Unsere Genossenschaft konnte auch in 2022 ein positives Betriebsergebnis erzielen. Dafür unser herzlicher Dank an ALLE, die dazu beigetragen haben.

In diesem wieder turbulenten und ereignisreichen Jahr gab es neben den personellen Veränderungen auch zahlreiche andere Herausforderungen. Die steigenden Energiekosten und die Aufwendungen für Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen haben uns vor neue Aufgaben gestellt. Trotz dieser Herausforderungen konnten viele Projekte abgeschlossen werden bzw. stehen kurz vor dem Abschluss. Dazu gehört insbesondere die energetische Sanierung der Helsinkier Straße 35-36,

37 und 39. Die Erfahrungen, die wir aus diesem Projekt ziehen, sind maßgebend für die weiteren Entwicklungen unserer Bauvorhaben.

Mit unserem Beitrag zur gegenseitigen Rücksichtnahme laden wir alle ein, sich über ein besseres Miteinander in der Nachbarschaft Gedanken zu machen. Mit gutem Beispiel geht hier die Hausgemeinschaft Werner-Seelenbinder-Straße 27-31 voran.

Bitte denken Sie daran - ab Januar 2024 treten die Änderungen bei der Versorgung mit Kabelfernsehen in Kraft. Aufgrund von Gesetzesänderungen wird die Abrechnung der Kabelfernsehkosten von Sammelinkasso auf Einzelinkasso umgestellt.

Ein besonderer Höhepunkt im kommenden Jahr ist der 70. Geburtstag unserer Genossenschaft. Ab sofort können Sie sich für unsere große Jubiläumsfeier am 1. Juni 2024 im Rostocker Zoo anmelden. Wir freuen uns darauf, dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit Ihnen zu feiern.

Liebe Genossenschaftsmitglieder, liebe Leserinnen und Leser des NeptunReports, genießen Sie nun die Adventszeit und das Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und kommen Sie gesund in das Jahr 2024, damit Sie uns auch weiterhin gut gewogen sind.

Rostock, November 2023



Klaus-Peter Beese  
Aufsichtsratsvorsitzender



Ina Liebing  
Vorstand



Jan Voß  
Vorstand



# Ordentliche Vertreterversammlung 2023

Am Dienstag, 20.06.2023, fand die ordentliche Vertreterversammlung mit Vorstand, Aufsichtsrat und 36 von 59 Vertretern im Hotel Radisson Blu statt.

**E**röffnet wurde die Versammlung vom Aufsichtsratsvorsitzenden Klaus-Peter Beese. Vorstandssprecherin Ina Liebing berichtete im weiteren Verlauf über das Geschäftsjahr 2022, in dem es erneut gelang, ein gutes Jahresergebnis zu erwirtschaften und den genossenschaftlichen Auftrag zu erfüllen.

Jan Voß als technischer Vorstand informierte über abgeschlossene Modernisierungs- und Instandsetzungsprojekte der Genossenschaft sowie über aktuelle Projekte und geplante Maßnahmen für das Jahr 2024.

Es folgte der Bericht des Aufsichtsrates sowie die Verlesung der Ergebnisse der gesetzlichen

Prüfung unter Einbeziehung des Jahresabschlusses 2022. Nachdem Fragen der Vertreter zu den Berichten vom Vorstand und Aufsichtsrat beantwortet wurden, folgten die Abstimmungen.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Beese bedankte sich im Namen der Genossenschaft bei Herrn Peter Fiedler für seine ehrenamtliche Tätigkeit als Vorstandsmitglied im vergangenen Jahr. Herr Fiedler erhielt zum Dank die Silberne Ehrennadel unserer Genossenschaft.

An dieser Stelle bedanken wir uns auch noch einmal bei allen Vertretern für die konstruktive Zusammenarbeit und das Engagement im Sinne der Genossenschaft.



## Traditionelle Busfahrt durch den Bestand

Vor der Vertreterversammlung fand endlich wieder die traditionelle Busrundfahrt mit den Vertretern, Mitgliedern des Aufsichtsrates und dem Vorstand statt. Die Vertreter nutzten die Gelegenheit, sich bei dieser Fahrt näher kennenzulernen und einen Blick auf die Bestände zu werfen. Im Fokus stand dieses Jahr der Besuch unseres aktuellen Bauprojektes Helsinkier Straße sowie die Neustrelitzer Straße in Lichtenhagen.

## Unsere Geschäftszahlen 2022

Geschäftszahlen	in	2022	2021
<b>Bilanzsumme</b>	<b>T€</b>	<b>158.964,9</b>	<b>148.026,5</b>
Anlagevermögen	T€	141.014,9	130.565,2
Eigenkapital	T€	69.650,3	66.058,3
Eigenkapitalquote	%	43,8	44,6
Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten & Kreditgebern	T€	81.330,8	74.461,7
Umsatzerlöse Hausbewirtschaftung	T€	19.261,2	18.444,8
Instandhaltung	€/m²	26,68	26,32
Modernisierung & Neubau	T€	7.640	4.268
Jahresüberschuss	T€	3.482,2	3.185,1
Wohnungsbestand	Anzahl	2.872	2.816
Ø Nettokaltmiete	€/m²	7,04	6,95
Vermietungsstand	%	99,0	99,9
Mitglieder	Anzahl	3.093	2.954
Geschäftsguthaben	T€	4.167,7	4.057,9



**3.482** TSD EURO  
Jahresüberschuss



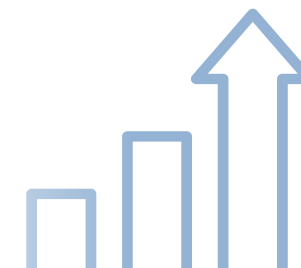
**2.872**  
Wohnungen



**3.093**  
Mitglieder



**7.640** TSD EURO  
Für Modernisierung  
& Neubau





## Bauen und Investieren

Stillstand in unserer Genossenschaft gibt es nicht. Wir haben in den letzten Monaten wieder gemeinsam viel bewegt, vorgebracht, fertiggestellt oder begonnen.

In Ausgabe 01/2023 haben wir schon ausführlich über unser derzeit größtes Bauprojekt, die Modernisierung der **Helsinkier Straße** berichtet. Mit dem letzten Bauabschnitt Helsinkier Straße 35 und 36 befinden wir uns nun kurz vor der Zielgeraden. Die barrierefrei erschlossenen Wohnungen mit großzügigen, verglasten Loggien werden voraussichtlich zum 01.02.2024 bezugsfertig sein.

In der **Paulstraße 20** konnten wir nun nach etlichen Verzögerungen am 19. Oktober 2023 die Fertigstellung des Rohbaus mit dem traditionellen Richtfest feiern. Die sechs barrierefreien Wohnungen sollen im ersten Quartal 2024 bezugsfertig sein.

Sie suchen eine **neue Wohnung** oder kennen jemanden, der ein **neues Zuhause** sucht?

Melden Sie sich bei  
Frau Karin Mitteldorf



☎ 0381 24202-22

✉ mitteldorf@bg-neptun.de

In der **Max-Maddalena-Straße 2-5** in Reutershagen wurden die alten Gasanlagen entfernt und alle Wohnungen an das Fernwärmenetz angeschlossen. Ergänzend zum neuen Fassadenanstrich wird die Außenanlage neugestaltet.

Auch in der **Borwinstraße 20** und in der **Bremer Straße 13a-13c** wurde die Wärmeversorgung umgestellt. Die 20 Jahre alten Gas-Heizkessel wurden demontiert und moderne Fernwärmestationen eingebaut.

## Geplante Investitionen 2024

Der ganz normale Verschleiß, neue Technologien, geänderte Gesetze und der Klimawandel treiben uns dazu an, unsere Wohnhäuser und damit auch Ihr Zuhause zu modernisieren.

**Anschluss an das Fernwärmenetz, Strangsanie-  
rung, Anpassung der Elektroleitungen, Umstel-  
lung der Gemeinschaftsbeleuchtung auf LED**

- 1 B.-Bästlein-Straße 13-14  
(geplante Durchführung ab Frühjahr 2024)
- 2 W.-Seelenbinder-Str. 27-31  
(geplante Durchführung ab Sommer 2024)

**In Zusammenarbeit mit den Stadtwerken  
Rostock planen wir derzeit die Umstellung der  
Wärmeversorgung von Gas auf Fernwärme in  
folgenden Objekten:**

- 3 Wendenstraße 7, Friedrichstraße 36,  
Budapester Straße 81, Budapester Straße 21
- 4 Dethardingstraße 92, Klosterbachstraße 21  
(Eine genaue Terminplanung steht noch aus.)

**Glasfaserausbau für Ihr schnelles Internet**

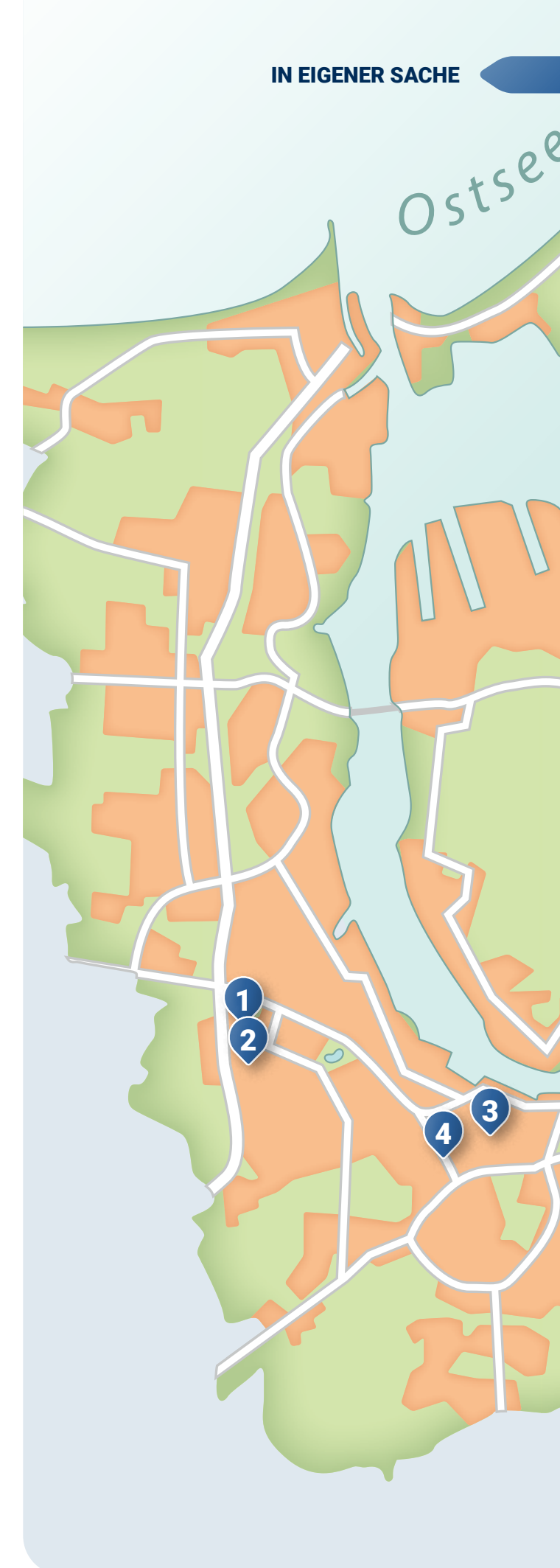
Das Kabelnetz in unserem Bestand wird ab 2024 sukzessive durch moderne Glasfasern ersetzt. Die Planungen, Terminisierungen und die Ausführung erfolgen durch die Firma Urbana Teleunion.



**Liebe Mitglieder,**

solche Arbeiten bedeuten immer ein hohes Maß an Belastung, Rücksicht und Verständnis - gerade, wenn die beschriebenen Maßnahmen im bewohnten Zustand erfolgen.

**Aus diesem Grund möchten wir uns auf diesem Wege noch einmal bei unseren Bewohnern bedanken.** Wir wissen, dass es auch für Sie jeden Tag eine enorme Kraftanstrengung bedeutet.







## Herzlich willkommen im Team

Am 01.10.2023 hat Herr Jens Ahner die Leitung des Bereiches Wohnungswirtschaft/Technik in unserer Genossenschaft übernommen. Der studierte Bauingenieur hat in über 20 Jahren viele Bauprojekte deutschland- und europaweit realisiert. Zuletzt war er in einem Wohnungsunternehmen im Bereich Bautechnik und Werterhaltung tätig. Wir freuen uns, dass er künftig unsere Genossenschaft mit seinem Wissen und seiner Erfahrung in der Umsetzung von Baumaßnahmen und Umbauarbeiten im genutzten Bestand unterstützen wird.

Bereits zum 01.04.2023 konnten wir Herrn Mathias Zoch begrüßen. Der gebürtige Rügauer und gelernte Immobilienkaufmann ist nach einem Abstecher in den Süden Deutschlands Anfang des Jahres mit seiner kleinen Familie zurück an die Küste gezogen und ist nun Ihr kompetenter Ansprechpartner rund um die Betriebskosten.

Seit dem 1. September 2023 sind wir offiziell Ausbildungsbetrieb. Wir freuen uns, dass Frau Julia Streich als erste Auszubildende unser Team bereichert und heißen sie nochmal herzlich willkommen. Als angehende Immobilienkauffrau steht ihr nun eine dreijährige spannende Ausbildung bevor, in der wir sie intensiv begleiten und unterstützen werden. Sie erhält umfassende Einblicke in die Bereiche Vermietung, Mitgliederbetreuung, Mietenbuchhaltung, Betriebskostenabrechnung, Controlling und Technik. Durch das duale Ausbildungssystem mit dem abwechselnden Besuch des Betriebes und der Berufsschule werden optimal praktische Erfahrungen und theoretisches Wissen vermittelt und miteinander verknüpft.



## Ab in die Weihnachtspause



In der Zeit vom 27.12.2023 bis 29.12.2023 bleibt unsere Geschäftsstelle geschlossen. Bei Notfällen wenden sich unsere Mitglieder direkt an die bekannten Notdienstfirmen. Die Telefonnummern finden Sie auf der Rückseite des NeptunReports, auf unserer Homepage [www.bg-neptun.de](http://www.bg-neptun.de) sowie an den Hausinformationstafeln.

Ab dem **02.01.2024** sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.



## Dienstjubiläen 2. Halbjahr 2023 Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Treue!



Petra Richter

Finanzbuchhaltung

**10 Jahre**

Wir gratulieren unserer Jubilarin ganz herzlich, wünschen ihr privat und beruflich weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit!



## Mein Name ist **Julia Streich**.

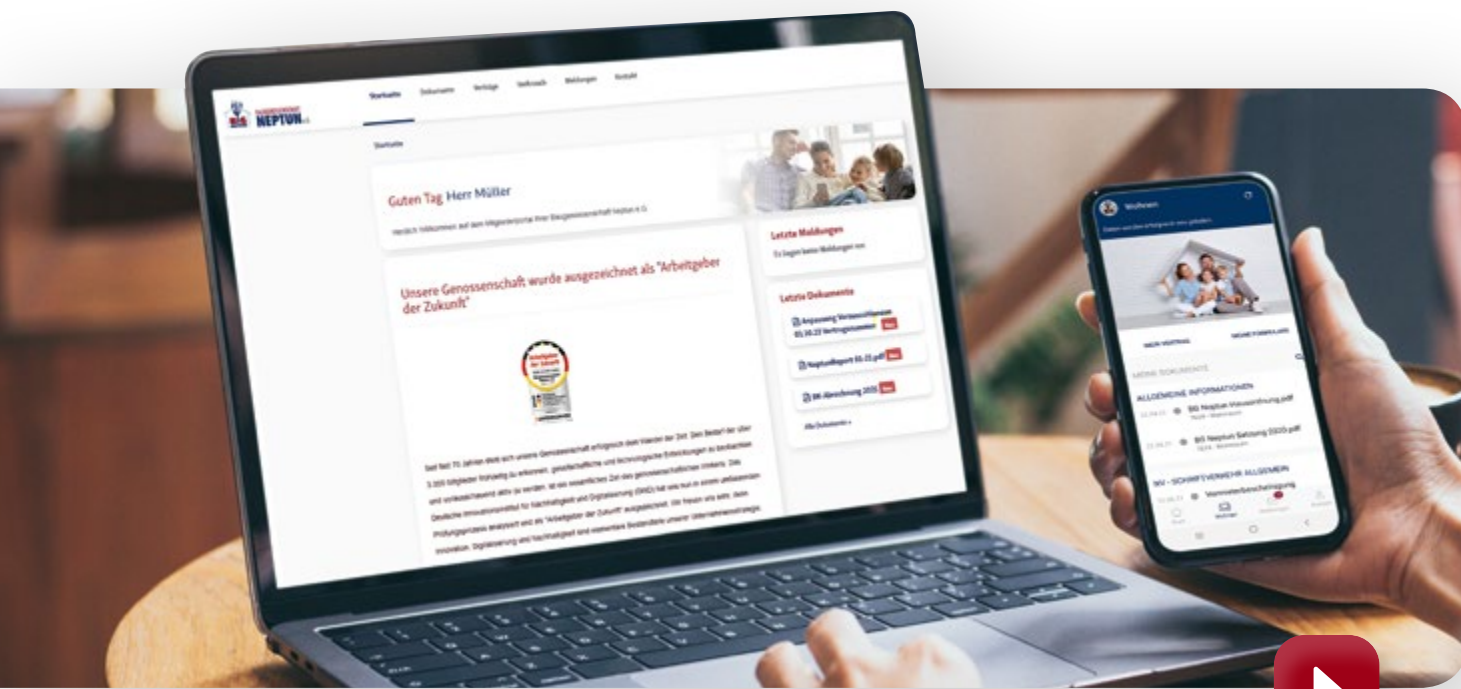
Ich bin 16 Jahre alt und komme aus einer Kleinstadt in der Nähe von Rostock. Seit dem 01.09.2023 bin ich bei der Baugenossenschaft Neptun e.G. Auszubildende im ersten Lehrjahr. Im Juli dieses Jahres habe ich meinen Realschulabschluss erfolgreich absolviert.



**Das Praktikum hat mich darin bestärkt, diesen Beruf zu erlernen, denn von Außendienst, Büroarbeit bis hin zum Kontakt zu Menschen erfüllt das Berufsfeld alles, was ich mir für mein zukünftiges Arbeitsleben gewünscht habe.**

Da ich mich schon vor meinem Abschluss sehr für den Beruf der Immobilienkauffrau interessierte, bewarb ich mich frühzeitig. Beim Vorstellungsgespräch wurde mir ein Schülerpraktikum angeboten, welches ich mit Vergnügen annahm.

Ich freue mich darauf, eine Menge dazu zu lernen, auf Herausforderungen, die Zusammenarbeit mit Kollegen und viel Spaß an der Ausbildung.



*Alles an einem Ort und immer dabei –  
Das ganze Jahr rund um die Uhr*

Einfach, sicher und persönlich: Die einfache Handhabung unserer Mitglieder-App ist uns wichtig, damit Sie schnell und unkompliziert mit uns in Kontakt treten können. Seit dem Start des Portals haben wir schon mehr als 1.000 Anliegen auf diesem Weg bearbeitet.

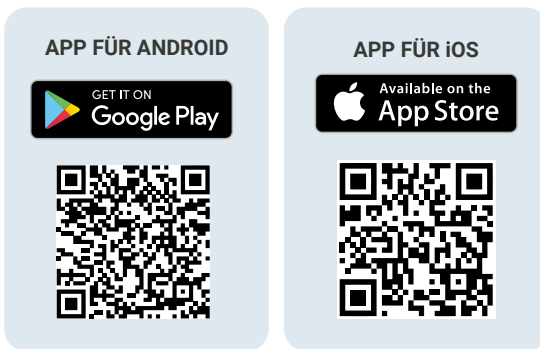
senden wir Ihnen Ihre persönliche Registrierungsnummer gern nochmal zu.

Selbstverständlich können Sie das Portal auch im Browser nutzen.

Unsere Mitglieder-App ist Ihre persönliche Kundenbetreuung – wann immer Sie wollen und von wo aus Sie wollen. Ob Sie gerade in der S-Bahn sitzen oder gemütlich auf Ihrer Wohnzimmer-Couch: Über die App sind wir nur einen Klick von Ihnen entfernt:

- ✓ Schaden melden – schnell, einfach und intuitiv!
- ✓ Formulare und Bescheinigungen – einfach per App anfordern.
- ✓ Nutzungsvertrag, Betriebskosten, Verbrauchsdaten – auf einen Blick.
- ✓ Aktuelle Informationen rund ums Wohnen.

Unsere Mitglieder-App ist kostenlos und im Apple Store oder Google Playstore auf Ihrem Smartphone verfügbar. Alle persönlichen Informationen zu Ihrem Nutzungsvertrag oder die Möglichkeit, einen Schaden zu melden, stehen Ihnen nach Ihrer persönlichen Registrierung zur Verfügung. Das Anschreiben mit allen erforderlichen Informationen haben Sie bereits erhalten – bei Bedarf



*Haben Sie **Fragen oder Feedback** für uns?*

**Herr Horst hilft gern weiter!**



☎ 0381 24202-27  
✉ horst@bg-neptun.de



**MELDEN SIE SICH JETZT AN  
ZUM  
70. GEBURTSTAGSFEST  
IHRER BAUGENOSSENSCHAFT NEPTUN!**

**DIE GANZE FAMILIE FEIERT MIT  
AM**

**I. JUNI 2024**

**AUF DER FESTWIESE IM ROSTOCKER ZOO  
14:00 BIS 17:00 UHR**

**EINLASS AB 13:00 UHR**

**BRATWURST  
EIS  
GETRÄNKE**

**KINDERSCHMINKEN  
ZOOALLEY  
GLÜCKSRAD**

**SIDEBURNS  
KINDERTANZGRUPPE**



**FREIER EINTRITT IN DEN ZOO NUR NACH VORHERIGER ANMELDUNG UNTER  
0381 24202-20 ODER INFO@BG-NEPTUN.DE BIS ZUM 30.04.2024**



## Was regelt die Wohngebäudeversicherung des Vermieters und wofür benötige ich als Mieter eine Hausratversicherung?

§

Die Wohngebäudeversicherung ist eine Versicherungspolice, die vom Eigentümer des Mietobjekts abgeschlossen wird, um das Gebäude selbst vor Schäden zu schützen. Diese Versicherung deckt in der Regel Schäden, die durch Feuer, Sturm, Hagel, Blitzschlag, Wasserschäden und andere unvorhergesehene Ereignisse verursacht werden. Sie dient dazu, die finanziellen Belastungen zu tragen, die bei der Reparatur oder dem Wiederaufbau des Gebäudes oder betroffener Wohnungen nach solchen Schäden entstehen.

*Ihre persönlichen Besitztümer und Haftpflichtansprüche sind **NICHT** durch diese Versicherung des Vermieters geschützt.*

Daher ist es ratsam, eine eigene Hausratversicherung abzuschließen. Diese Police schützt Ihre persönlichen Gegenstände vor Schäden oder Verlust. Außerdem bietet sie oft Haftpflichtschutz, der Sie vor Ansprüchen Dritter schützt, falls Sie versehentlich Schäden an der Mietwohnung verursachen.

Bitte achten Sie bei Ihrem Versicherungsschutz darauf, dass eine sogenannte Unterversicherungsverzichtsklausel (Versicherungssumme = 650 € x qm Wohnfläche) vereinbart gilt. Des Weiteren sollten der einfache Fahrraddiebstahl (z.B. aus dem unverschlossenen Fahrradkeller), Hotelkosten mindestens in Höhe der jetzt aktuellen Übernachtungspreise für die Zeit einer Wohnungsinstandsetzung, Lager- und Transportkosten für die unbeschädigten und Entsorgungskosten für die beschädigten Gegenstände enthalten sein.



Hoffentlich tritt nie bei Ihnen ein solcher Schaden ein, aber wenn doch, ist die Prämie für eine vernünftige Hausratversicherung gut investiertes Geld.

### Fahrrad aus dem **Abstellraum gestohlen?**

Abends haben Sie das Fahrrad im Abstellraum angeschlossen, am nächsten Tag ist es aber weg? Fahrraddiebstahl passiert öfter, als man denkt.

### Was sollten Sie **nach einem Diebstahl tun?**

Melden Sie den Diebstahl der Polizei. Sie erhalten ein Aktenzeichen, mit dem Sie Ihre Hausratversicherung über den Diebstahl informieren können.



## Die Umlagenabrechnungen für das Abrechnungsjahr 2022 wurden verteilt.

Durch die Bereitschaft vieler unserer Nutzer, die Vorauszahlungen anzuheben und die zahlreichen Maßnahmen der Bundesregierung, wie beispielsweise die Übernahme des Dezemberabschlages oder die Senkung der Umsatzsteuer von 19 % auf 7 %, konnten die Preissteigerungen aufgefangen werden. Ein Großteil der Betriebskostenabrechnungen 2022 haben daher mit einem Guthaben abgeschlossen.

€



## Ausblick auf die **Betriebskostenabrechnung 2023**

Durch den frühzeitigen Vertragsabschluss mit den Stadtwerken Rostock für die Jahre 2022-2023 konnten wir für unsere Nutzer niedrige Arbeitspreise für Fernwärme und Erdgas vereinbaren. Somit ist bei der Versorgung mit Gas und Fernwärme für die Betriebskostenabrechnung 2023 nur aufgrund des Wegfalls einzelner staatlicher Maßnahmen (Dezemberhilfe 2022) und die Anhebung des CO2 Preises mit Preissteigerungen zu rechnen. Durch die nur langsam sinkende Inflation ist weiterhin mit einer moderaten Steigerung der übrigen Betriebskosten zu rechnen.

*Sie möchten Ihre Vorauszahlung individuell anpassen oder haben sonstige Fragen zur Abrechnung?*

Melden Sie sich bei Herrn Mathias Zoch

☎ 0381 24202-13

✉ zoch@bg-neptun.de







## Heizen ist wie Autofahren – gleichmäßiges Tempo zahlt sich aus

Unsere Häuser kommen an sehr kalten Tagen mit einer Vorlauftemperatur von 55 Grad Celsius aus, an weniger kalten Tagen liegt sie deutlich darunter. Damit das System allerdings seine Arbeit effizient erledigen kann, ist es sinnvoll, so wenig wie möglich in den Prozess einzugreifen.

Das bedeutet, die Heizung generell auf eine für Sie behagliche Stellung zu stellen und nur herunter zu regeln, wenn Sie über mehrere Tage außer Haus sind. Der Temperaturregler hält automatisch die eingestellte Wohlfühltemperatur und konstant zu heizen ist deutlich sparsamer als rauf und runter zu drehen. Sie müssen sich das vorstellen wie beim Auto. Bremsen Sie dauernd und geben wieder Gas, verbrennen Sie auch viel mehr Sprit.

*Und warum frieren wir meistens abends, obwohl am Temperaturregler nichts verändert wurde?*

Das liegt nicht an einer veränderten Raumtemperatur, sondern an unserem Körper. Kommen wir abends zur Ruhe, verlangsamt sich der Stoffwechsel. Der Blutdruck sinkt und lässt uns frösteln. Greifen Sie in diesem Fall doch mal zur Sofadecke, das macht es zudem gleich gemütlicher.



## Handeln Sie jetzt, damit Sie ab 01.01.2024 nicht in die Röhre gucken – Jetzt Vertrag abschließen

2021 hat der Bundestag das Telekommunikationsgesetz reformiert und beschlossen, dass die Kosten für den Breitbandanschluss nicht mehr über die Betriebskosten abgerechnet werden dürfen. Mit der Reform soll Transparenz und Wahlfreiheit der Verbraucher erreicht werden.

In den Wohnungen unserer Genossenschaft versorgt Sie bislang infocity Rostock mit Kabelfernsehen, was zentral über die Nebenkosten abgerechnet wurde. Dies wird ab Januar 2024 nicht mehr möglich sein.

### Was heißt das für Sie?

Wer weiter Kabelfernsehen empfangen möchte, muss zum 01.01.2024 selbst einen Kabel-TV-Vertrag bei einem Anbieter abschließen. Ohne aktiven Einzelnutzervertrag behält sich infocity vor, das Kabelfernsehen ab diesem Tag abzuschalten!



**WICHTIG! Liegt infocity bis zum 01.01.2024 kein aktiver Einzelnutzerauftrag vor, wird der Kabelanschluss für Ihre Wohnung leider gesperrt. Nutzen Sie Zusatzpakete wie Internet – und Telefonanschlüsse oder PayTV über den Kabelanschluss, können diese nach der Sperrung nicht mehr genutzt werden.**



Jetzt einfach Kabelanschluss umbuchen – online oder im Kundenzentrum:

[infocity-rostock.de/kabelhaft](https://infocity-rostock.de/kabelhaft)

Am Steintor (Steinstraße 13)

Mo – Do: 09.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Fr: 09.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Telefon: 0381 405 88-0

Am Brink (Barnstorfer Weg 48)

Mo – Fr: 09.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Sa: 09.30 Uhr bis 15.00 Uhr







## Harmonische Nachbarschaft

Insbesondere in der kühleren Jahreszeit, wenn sich das Freizeitleben aufgrund der Witterung vorrangig in den eigenen vier Wänden abspielt, kann der Nachbar schnell mal zum „Gegner“ werden.

Dabei geht es um lärmende Kinder, nächtliches Duschen, zu laute Musik, Hundebellen oder Gehgeräusche – die Bandbreite der Störungen ist einfach riesig und wir können nicht alle aufzählen.

In unserer Hausordnung, die Teil des mit Ihnen geschlossenen Nutzungsvertrages ist, können wir vieles sehr gut regeln, so beispielsweise die Ruhezeiten. Doch nicht für alles im Leben gibt es

ein Regelwerk. Hier muss einfach der gesunde Menschenverstand eingeschaltet werden. Gegenseitige Rücksichtnahme und das Verständnis aller Hausbewohner sind besonders in einem hellhörigen Mehrfamilienhaus wichtig. Wer zum Beispiel seine Lieblingsmusik oder seinen Lieblingsfilm in voller Lautstärke genießen möchte, muss Kopfhörer tragen.

**Ruhe ist ein Begriff, über den man geteilter Meinung sein kann.**

Bitte beachten Sie: Es gibt keinen Abwehranspruch gegen normale Wohngeräusche. So kann z.B. kein Mieter verpflichtet werden, in seiner Wohnung Teppiche auszulegen, um Geh- oder Spielgeräusche zu dämpfen. Auch beim nächtlichen Duschen geht die neueste Rechtsprechung dahin, dass dies unter Berücksichtigung der

grundrechtlichen Freiheits- und Eigentums Garantien zum zulässigen Mietgebrauch gehört. Ebenso ist es nicht erlaubt, Lärm aus einer Nachbarwohnung mit Gegenlärm zu bekämpfen. Wenn ein Mieter sich z.B. durch Lärm belästigt fühlt, darf er nicht als Gegenmaßnahme mehrere Minuten lang auf Heizkörper und Heizungsrohre klopfen – so befand es das Amtsgericht Hamburg.



## Miteinander reden vermeidet Konflikte

In den meisten Fällen hilft es, selbst Initiative zu ergreifen und die „störenden“ Nachbarn direkt anzusprechen, um gemeinsam mit ihnen nach einer für alle zufriedenstellenden Lösung zu suchen. So bleibt diesem immer noch die Möglichkeit, zur Einsicht zu gelangen, denn vielleicht weiß er nicht einmal, wie sehr er stört.

Finden Sie untereinander keine Lösungsmöglichkeiten oder sollten die Belästigungen Überhand nehmen, dann sprechen Sie mit uns.

**Eine gute Nachbarschaft bringt Vorteile für alle mit sich. Wohlgesonnene Nachbarn nehmen gegenseitig Pakete an und unterstützen sich. Hieraus müssen keine Freundschaften entstehen, wichtig ist aber für alle die Erhaltung des Friedens im Haus.**





## Eine Zeitreise - 70 Jahre BG Neptun



1954, neun Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs, kämpfte Rostock immer noch mit einem akuten Mangel an Wohnungen. Trotz vieler laufender Bauvorhaben konnte dieser Engpass einfach nicht behoben werden – wirksamere und umfangreichere Ideen waren gefragt. In dieser Zeit des Wandels präsentierte der Gewerkschaftsbund einen Plan, der vorsah, Reihenhäuser zu bauen, deren Realisierung deren neu gegründete Genossenschaften erfolgen sollten.

Nach vorbereitenden Gesprächen zwischen Werftleitung, Zentraler Parteileitung und Betriebsgewerkschaftsleitung sollte auch in der Neptun-Werft eine Genossenschaft gegründet werden.

Gründungsmitglied und einzige noch lebende Zeitzeugin, Frau Brigitte Naumann, Mitgliedsnummer 8, aus der Bremer Straße erinnert sich: „Nach dem Aufruf zur Gründung fand ein erster Treff mit zunächst 9 Mitgliedern statt, das notwendige 10. Mitglied musste noch gesucht werden. Erst dann konnte am 28. April die Gründungsver-

sammlung durchgeführt werden...“ Am Schluss der Versammlung erklärten 36 Werftangehörige ihren Beitritt zur Genossenschaft. Die Arbeiterwohnungsbaugenossenschaft (AWG) des VEB Schiffswerft Neptun war gegründet und eine Reise begann, die heute, 70 Jahre später, noch immer anhält.

Am Sonntag, 23. Mai 1954, wurden aus den hauptberuflichen Schiffbauern Hausbauer. Kaum jemand hatte eine richtige Vorstellung, wie sich das alles gestalten würde. Begriffe wie Feierabend und Freizeit wurden zu Fremdwörtern, es fehlte an vielen Dingen und so musste viel improvisiert werden. Während das erste Bauvorhaben in der Clementstraße in vollem Gange war, wurde schon ein weiteres in Angriff genommen – die Bremer Straße 13a bis c.

Mit vereinten Kräften ging es von da an Schlag auf Schlag zügig weiter. Heute sind wir stolz darauf, seit 70 Jahren erfolgreich für unsere Mitglieder tätig zu sein.



Brigitte Naumann  
HRD - Bremerstr. 13 B | 18057

Vor 70 Jahren gründeten wir  
unsere Arbeiter-Genossenschaft

„Neptun“  
Ein Aufruf zur Gründung erfolgte,  
Am 21. Treff fand in der Schiff-  
bauhalle statt.

Wir waren die ersten 9 Mitglieder,  
das 10. Mitglied musste noch gesucht  
werden.

Gewählt wurde H. Völchow / Bnrmeister  
Das 2. Zusammenkunft war erfolgreich,  
es kamen mehr Bewerber.

Die Gründung erfolgte.  
Wenn gab es trotz vieler Diskussionen  
über Aufwandsanteile ca. 1000 Mkd  
der Anteilsbeitrag über 1000,- DDR Mark.

Die Baupläne waren fertig.  
Der 1. Einsatz fand mit Schaufel und  
Spaten nach Feierabend in der  
Clement-Str. statt.

Es gab keine Freizeit, kein Urlaub.  
Alle freuten sich über 1 eigene Wohnung.  
Das 2. große Objekt war die Bremer-Str.  
Wenn waren die ersten Wohnungen  
fertig.







*divosa lilla Aufbaugrupe*  
 10 Juni 1954  
**Wohnungsbaugenossenschaft der Neptunwerft gegründet**

Die ersten Baukomplexe werden bereits in unmittelbarer Nähe der Werft vorbereitet

Am 28. April 1954 versammelten sich in unserer Werft die ersten interessierten Arbeiter und gründeten die erste Wohnungsbaugenossenschaft der „Neptunwerft“.

Auf dieser Gründungsversammlung waren auch Vertreter unserer Betriebsrat, der Massenorganisationen und erfahrener Arbeiter aus dem Hause der Deutschen Post anwesend.

Die Zahl der vollqualifizierten Arbeiter ist im stetigen Wachstum begriffen. Durch die stetige Erweiterung der Produktion werden weitere Arbeitsplätze geschaffen, die es ermöglichen, dass immer mehr Arbeiter in unserer Werft beschäftigt werden können.

Wir, die wir entschlossen sind, die eigenen Interessen zu vertreten, haben uns entschlossen, die Arbeiterbaugenossenschaft zu gründen und die Verantwortung für den Bau unserer Wohnungen zu übernehmen.

Die ersten Baukomplexe werden bereits in unmittelbarer Nähe der Werft vorbereitet. Trotz der schwierigen Verhältnisse hat sich die Baugesellschaft in diesem Jahr bereits mit dem Bau von Wohnungen begonnen.

Die ersten Baukomplexe werden bereits in unmittelbarer Nähe der Werft vorbereitet. Trotz der schwierigen Verhältnisse hat sich die Baugesellschaft in diesem Jahr bereits mit dem Bau von Wohnungen begonnen.

Die ersten Baukomplexe werden bereits in unmittelbarer Nähe der Werft vorbereitet. Trotz der schwierigen Verhältnisse hat sich die Baugesellschaft in diesem Jahr bereits mit dem Bau von Wohnungen begonnen.



der große Tag der Verlosung kam.  
 Wir hatten 1 part wohnung.  
 Nun wurden die Möbel angeliefert.  
 Als 1. das Schlafzimmer, dann die  
 Küchenmöbel, 1 Kaffeeherd zum  
 Kochen und Backen wurde eingebaut.  
 Warmes Wasser wurde per Gaswärme  
 geliefert.  
 Mein Geschirrspüler bestand aus  
 1 stabilen Aluminium zum Ausziehen  
 mit 2 Schlüsseln.  
 Wir waren glücklich.  
 Die Kachelöfen gaben mäßige Wärme ab,  
 wenn sie geführt werden.  
 Später wurden diese, durch moderne  
 Heizungskörper ausgetauscht.  
 Es brachten keine Notkeimer mehr  
 geschleppt werden. Auch das Kleinholz  
 aus der Tischlerei von Obermeister Litzner  
 brachten wir nicht mehr.  
 Später erfolgte mit der Renovierung  
 unserer Bäder. Das Sonnabend-Badeofen  
 wurde entfernt. Nun konnten wir die  
 „Baderei“ entschluden-Dusche oder Wanne.  
 Jetzt kam das Badewasser aus der Wand-  
 einfach prima, Aht.

Es gibt noch viele Verbesserungen,  
 Fenster und Türen werden erneuert,  
 das größte Bauvorhaben waren  
 die Balkone.  
 Ich diskutiere fleißig mit, ich wollte  
 keinen Balkon. Wir haben einen großen  
 Garten.  
 Aber ich wurde nicht zugehört  
 von Herrn Wächter.  
 Jetzt bin ich froh, der Garten mußte  
 angegeben werden. Das Alter war gekommen.  
 Die Mieten werden damals vom  
 Hausmann einbasiert, monatlich.  
 Für 189qm zahlten wir 33.55 DDR-Mark  
 plus ca. 741,46 gesamt.  
 Die Straße und der Hof wurde von den  
 einwohnenden Samler gehalten.  
 Es klapperte auch.  
 Die Hausgemeinschaft war freundlich.  
 Wir feierten auch gemeinsam, bei Wachtka,  
 Herrmann, R. Fikler und Bonletten  
 vom Fischlachhof Bramor.  
 Es gibt noch vieles zu berichten  
 über Höhen und Tiefen.



Ich möchte dem Team der Baugenossenschaft NW

Wiederum Erfolge beim Bau schöner Wohnungen.

Brigitte Naumann  
Mittgl. Nr. 8







## Unser Engagement für die Region

Seit jeher setzen wir uns für ein buntes, lebenswertes Rostock ein. Wir fördern und unterstützen ganz unterschiedliche Vereine und Organisationen, soziale Projekte und vielfältige Aktionen in unserer schönen Hanse- und Universitätsstadt Rostock - manche kontinuierlich, viele mit einmaligen Spenden. Von diesem Engagement profitieren auch unsere Genossenschaftsmitglieder.

## Ein Rückblick auf ein unvergessliches Kinder- und Familienfest in Lichtenhagen

Bunte Dekorationen, ausgefallene Kostüme und viel gute Laune haben die Augen auf dem diesjährigen Kinder- und Familienfest des Kolping Begegnungszentrums am 8. Juni zum Strahlen gebracht. Die vielen kleinen und großen Besucher erlebten einen unvergesslichen Tag voller Unterhaltung. In diesem Jahr drehte sich alles um das Motto „Unter dem Meer“ und so waren anmutige Meerjungfrauen ebenso zu finden, wie bunte Fische und andere Tiefseebewohner.

Neben einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm gab es auch viele tolle Mitmach- und Kreativangebote. An den zahlreichen Ständen konnten sich die Gäste austoben, Preise gewinnen und sich über kleine Leckereien freuen. Bei traditionellen Spielen wie Dosenwerfen konnten die kleinen und großen Besucher ihr Geschick beweisen. Das Fest bot zudem viele kreative Angebote. So konnten die Kinder und Jugendlichen mit ihren eigenen gemalten Kunstwerken beim Malwettbewerb teilnehmen oder Speckstein bearbeiten und so einzigartige Anhänger gestalten. Natürlich durften auch Mitmachangebote für kleine Sportskanonen nicht fehlen. Am Stand der Baltic Blue Stars übten die Kinder mit einem Football im Zielwerfen. An der Slackline wurde der Gleichgewichtssinn

unserer Gäste auf die Probe gestellt. Auch eine Hüpfburg und das Kinderschminken, um selber zu einem bunten Meereswesen zu werden, durften natürlich nicht fehlen.

Ein weiteres Highlight des Kinderfestes war die Bühnenshow, bei der mutige Nachwuchstalente und bereits bestehende Gruppen ihre Fähigkeiten in den verschiedensten Bereichen präsentierten. Von orientalischen Tänzen bis hin zu Rap Songs und akrobatischen Showeinlagen begeisterten die meist jungen Talente das Publikum und ernteten stürmischen Applaus.

Das Kinderfest war eine gelungene Veranstaltung, die mittlerweile für viele Lichtenhäger Familien eine Höhepunktveranstaltung und ein fester Termin im Kalender ist. Der ganze Tag konnte nur durch die fantastische Unterstützung zahlreicher ehrenamtlicher Helfer und das Engagement vieler anderer Vereine, Institutionen und Initiativen gelingen.

Kolping Initiative MV gGmbH Rostock  
Kolping Begegnungszentrum Lichtenhagen  
Eutiner Str. 20, 18109 Rostock

## Schwimmen ist Trendsport. Immer.

Eigentlich kommt man in Rostock am Schwimmen nicht vorbei. Da ist die Ostsee, die Warnow und viele Seen im Umland. Es ist herausfordernd, macht Spaß und in manchen Situationen (über)lebenswichtig. Viele Gründe also, rechtzeitig das Schwimmen zu lernen und immer wieder anzuwenden.

Wir vom SV Olympia Rostock gestalten ein vielfältiges Vereinsleben, haben Gruppen im Gesundheits- und Rehasport, im Freizeit- und Leistungsschwimmen und schätzen unsere Solidargemeinschaft sehr.

Die Schwimmschule unseres Vereins ist eine der größten im Land MV, viele Rostocker Kindertagesstätten kommen 2x wöchentlich zu Kursen. Dazu sind einige Schulen aus dem Rostocks Umland langjährige Partner für Schwimmkurse. Mit einem Team engagierter Übungsleiter\*innen haben wir in der abgelaufenen Saison ca. 750 Kindern die ersten Schritte zum Schwimmer/zur Schwimmerin mit Erlangung des Seepferdchens vermittelt. Weil Schwimmzeiten jedoch in Rostock noch immer knapp sind, gibt es auch bei uns eine



Warteliste, interessierte Familien sollten ihre Kinder rechtzeitig anmelden (s.u.).

Und auch Übungsleiter\*innen und Kampfrichter\*innen werden immer gesucht. Wer Lust hat, sich dieser sehr engagierten Gilde anzuschließen, ist gern gesehen. Neue Ausbildungstermine gibt es 2024. Dazu und zu vielen anderen Themen finden Interessierte auf der Vereinswebseite aktuelle Infos ([www.olympia-ev.de](http://www.olympia-ev.de)).

Auch der Nachwuchs des Deutschen Paraschwimmverbandes zeigte sich sehr stark bei den gemeinsamen Läufen. Einige Aktive schwammen u.a. für ihre Nominierung zu zwei Länderkämpfen Ende November in Berlin und Dessau. Als ausrichtender Verein wurden wir von unseren Partnern aus der Wirtschaft unterstützt, die Baugenossenschaft Neptun e.G. gehört dankenswerterweise dazu.



Vor wenigen Tagen fand in der Rostocker Neptunschwimmhalle der traditionelle Wettkampf unter dem Motto „Neptun feiert sein Schwimmfest“ in 66. Auflage statt. Wieder waren viele Nachwuchssportler\*innen am Start, es gab an zwei Tagen eine Reihe toller Ergebnisse und auf jeden Fall großartige Stim-

Mit sportlichen Grüßen

Thomas Wolf  
Vorstand SVO, verantw. für ÖA,  
Leiter Schwimmschule  
Mobil: 0151 56146574,  
Mail: [schwimmen@olympia-ev.de](mailto:schwimmen@olympia-ev.de)





# ROSTOCKER ZOO PATE

## URKUNDE

### Baugenossenschaft Neptun e.G.

hat eine Patenschaft für

### Pinguin „Kolumbus“

übernommen.

Wir danken für Ihre  
Unterstützung!



Rostock, November 2023



## Mit dem Stoffbeutel die Welt retten? Schön wär's!

Klimaschutz in unserem Alltag

Die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind seit vielen Jahren besonders wichtig für unsere Genossenschaft. Jedes Jahr investieren wir einen hohen Betrag in unseren Häuserbestand und gehen diesbezüglich sehr strategisch vor. Die Klimaschutzziele 2045 im Blick, analysieren wir unseren Bestand stets sehr genau.

Aber nicht nur große, sondern auch kleine Veränderungen in unserem täglichen Leben können einen gewaltigen Einfluss auf den Klimaschutz haben. Was auf den ersten Blick unbedeutend erscheinen mag, kann, wenn es von Millionen praktiziert wird, einen erheblichen Beitrag zur Nachhaltigkeit und zum Schutz unserer wertvollen Ressourcen leisten.

Unser großes Ziel ist es, Energie zu sparen und somit die Emissionen von Kohlendioxid zu reduzieren, welches maßgeblich zum Klimawandel beiträgt. Das Motto lautet: "Weniger ist mehr." Es geht hierbei nicht darum, Verbote zu erlassen, sondern vielmehr darum, sich bewusst zu werden, welche Auswirkungen unser tägliches Handeln auf die Umwelt hat.

Ein Beispiel aus dem Bereich Ernährung zeigt, dass 69 Prozent der ernährungsbedingten Treibhausgasemissionen in Deutschland auf den Verbrauch tierischer Lebensmittel zurückgehen. Dabei hat Fleisch einen Anteil von 44 Prozent, so eine Anfang 2021 veröffentlichte Studie des World Wide Fund For Nature (WWF). Eine Reduzierung des Fleischkonsums ist daher nicht nur umweltfreundlich, sondern auch gesundheitsfördernd. Die empfohlene Menge liegt bei 300 bis 600 Gramm Fleisch und Wurstwaren pro Erwachsenen in der Woche.



Aber auch einfache Handgriffe im Alltag können sich positiv auf unsere Klimabilanz auswirken und letztendlich unser Portemonnaie schonen: Den Deckel auf den Topf beim Kochen setzen, auf Nachfüllpackungen und Recyclingpapier setzen, Wäsche bei niedriger Temperatur waschen und beim Einkaufen auf regionale Produkte achten – all das sind Schritte, die nicht nur die Umwelt, sondern auch unser eigenes Leben verbessern können.

### Nützliche Tipps zu diesem Thema erhalten Sie auch hier:

- ➔ <https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/klima-und-luft/klimawandel/06740.html>
- ➔ <https://blog.wwf.de/10-klimatipps>
- ➔ [www.dge.de/gesunde-ernaehrung/dge-ernaehrungsempfehlungen/dge-ernaehrungskreis](http://www.dge.de/gesunde-ernaehrung/dge-ernaehrungsempfehlungen/dge-ernaehrungskreis)
- ➔ Errechnen Sie hier Ihre persönliche Klimabilanz mit dem CO<sub>2</sub>-Rechner WWF:
- ➔ <https://www.wwf.de/themen-projekte/klimaschutz/wwf-klimarechner>





Erkundungsfahrt durch das Sauerland



## Reisen des Seniorenvereins „Neptun“ e. V.

### Rückblick & Probleme

Mit Gründung des Seniorenvereins für Ruheständler der Neptun Werft in Rostock im Jahre 1996 haben wir uns die Aufgabe gestellt, für die Mitgliedern erlebnisreiche und den Zusammenhalt festigende Urlaubsfahrten zu organisieren.

In dem Reiseunternehmen „Kofahl-Reisen“ fanden wir einen Partner, der uns half, die Reisewünsche umzusetzen. Auf unserem Reiseprogramm standen jährlich zwei Mehrtagesfahrten und vier Tagesfahrten. Die angebotenen Reisen fanden regen Zuspruch. Bei den Tagesreisen war manchmal der Zuspruch größer als das Angebot. Die Lücke schloss Kofahl-Reisen mit einem zweiten Bus.

Doch unsere Reiseaktivitäten wurden ab 2020, als die Corona-Pandemie das gesellschaftliche Leben beeinflusste, komplett ausgebremst. Mehrtagesreisen wurden abgesagt und



auch in den Folgejahren nicht mehr angeboten. Das Alter unserer Mitglieder forderte zudem seinen Tribut. Die Reisen wurden zu beschwerlich. Seitdem konzentrierten wir unsere Reisetätigkeit in den letzten Jahren nur noch auf Tagestouren mit Zielen in der näheren Um-



gebung. Die Pandemie im Jahr 2021 zwang uns, von den geplanten vier Tagesreisen drei abzusagen.

Erst 2022 gelang es wieder, die geplanten Tagesziele anzusteuern. Aber im Jahr 2023 kam der nächste Einbruch. Nur die Reise am 14. September nach Greifswald mit einer Bootsfahrt zur Insel Ruden im Greifswalder Bodden fand statt. Die übrigen drei geplanten Reisen fielen aus, da die ökonomisch notwendige Teilnehmerzahl zur Auslastung der Busse nicht erreicht wurde. Wie bei den Mehrtagesfahrten, werden nun auch infolge des Alters und der damit zusammenhängenden Beschwerden die Tagesreisen gemieden.







Münsterland: Wasserschloss Nordkirchen

### Ausblick

Wir haben uns deshalb entschlossen, nach 27-jähriger erfolgreicher Reisetätigkeit für das Jahr 2024 keine Reisen mehr zu organisieren. Wir stellen unsere Reisetätigkeit ein. Schaut man zurück können wir sagen. „Es war eine schöne Zeit“. Wir konnten gemeinsam interessante Gegenden Deutschlands bereisen und auch über die Grenze zu unseren Nachbarn schauen, was die Schönes zu bieten haben. Unser Heimatland Mecklenburg - Vorpommern, Brandenburg und Schleswig -Holstein boten interessante Tagesziele. Seit Bestehen des Vereins haben wir 102 Tagesreisen und 48 Mehrtagesreisen durchgeführt. Mit einigen Bildern möchten wir das mit den Reisen Erlebte dokumentieren.



Spessart: In der Schneewittchenstadt Lohr



Wir bedanken uns bei allen, die uns in den Jahren die Treue gehalten haben. Dem Unternehmen Kofahl-Reisen gilt unser Dank, die in kooperativer Zusammenarbeit es ermöglichten, unsere Reisewünsche umzusetzen. Ein besonderes Dankeschön gilt Gudrun Bär, unserer Verantwortlichen für Reisen, die in den 27 Jahren unserer Reisetätigkeit stets bemüht war, mit dem Reiseunternehmen Kofahl unsere Reisen in die Tat umzusetzen.

Hartwig Jäger  
Vorsitzender  
Seniorenverein „Neptun“ e. V.  
Schonenfahrerstr. 9, 18057 Rostock

## Nachbarschaft leben - Werners Sommerfest

Nachbarschaft darf ruhig mehr sein, als sich nur im Flur zu grüßen. Bereits zum dritten Mal organisierten engagierte Mitglieder aus der Werner-Seelenbinder-Straße ein Sommerfest für Groß und Klein, um das nachbarschaftliche Miteinander zu feiern.

Mit ein paar Sitzbänken und einem Mitbring-Buf-fett zeigten alle Anwesenden, dass es nicht allzu viel braucht, um auf der Grünfläche vor dem Haus ein schönes Fest auf die Beine zu stellen.

### Sie wollen das Gemeinschaftsgefühl in Ihrer Nachbarschaft (wieder) erwecken?

Wir freuen uns, wenn Sie sich dazu entscheiden, in Ihrem Wohnhaus nachbarschaftliche Aktivitäten für die Bewohner unserer Genossenschaft zu organisieren.

Wir unterstützen gern Ihre kreativen Ideen für ein schönes und individuelles Fest mit einem kleinen finanziellen Zuschuss für Lebensmittel und Getränke und dem kostenfreien Verleih von Bierzeltgarnituren.

Fotos:

(Seite 1) stock.adobe.com - © Konrad Uznański, (Seite 2/7) stock.adobe.com - © kobeza, (Seite 2/13) stock.adobe.com - © jchizhe, (Seite 2/3) stock.adobe.com - © fergregory, (Seite 9) stock.adobe.com - © Cobalt, (Seite 12) stock.adobe.com - © Gestur, (Seite 14) stock.adobe.com - © contrastwerkstatt, (Seite 16) stock.adobe.com - © Brian Jackson, (Seite 17) © YourCar, (Seite 18) AdobeStock\_546214011 - © Stockfotos-MG, (Seite 19) stock.adobe.com - © Alejandro D, (Seite 20) stock.adobe.com - © bilanol, (Seite 20/21) stock.adobe.com - © Ralf Geithe, (Seite 21) stock.adobe.com - © lightpoet, (Seite 22) stock.adobe.com - © Rainer, (Seite 22/23) stock.adobe.com - © Srdjan, (Seite 23) stock.adobe.com - © missisya, (Seite 25) stock.adobe.com - © Bernadett





# Wilde Arktis

## Ihr wisst es sicher schon längst:

Die Arktis, auch als der eisige Norden bekannt, ist ein aufregender Ort voller Wunder und Geheimnisse. Sie liegt weit im Norden, nahe dem Nordpol, und ist ein Zuhause für viele Tiere und Abenteuer. Während des arktischen Winters können die Temperaturen auf bis zu minus 40 Grad Celsius und sogar noch kälter fallen. Lasst uns gemeinsam auf eine Reise in diese eisige Wildnis gehen!

### \* Ein Langstreckenschwimmer

Der König des Nordens ist der Eisbär! Mit seinem dicken, öligen und wasserabweisenden Fell ist er perfekt an seine Umgebung angepasst. Überraschenderweise kann er bis zu 100 Kilometer schwimmen!

### \* Verdammt groß und uralt

Der Grönlandwal bewohnt ebenfalls die kalten arktischen Gewässer. Er kann bis zu 200 Jahre alt werden. Aber wisst ihr, wer noch älter wird? Der Eishai! Er kann oft über 200 Jahre alt werden.

### \* Nicht pudelwarm, sondern fuchswarm

Der Polarfuchs hat ein erstaunliches Fell, das ihn in der Kälte warmhält. Durch die gute Isolation können die Tiere sogar Temperaturen von bis zu minus 80 Grad Celsius überleben.

### \* Rot, Gelb, Grün...

Eisberge in der Arktis können faszinierende Farben annehmen. Die meisten von ihnen sind strahlend weiß, aber einige können gelb, grün oder blau erscheinen. Das hängt von verschiedenen Faktoren wie dem Alter des Eises und den darin enthaltenen Luftblasen ab.

### \* Die Arktis ist voller Geheimnisse und Abenteuer.

Es gibt Wissenschaftler, die in speziellen Forschungsstationen leben und studieren, wie sich die Arktis verändert, denn sie ist sehr wichtig für das Klima der ganzen Welt.

### \* Und wohnt der Weihnachtsmann nun eigentlich am Nordpol?

Genau genommen lebt er in Rovaniemi, der Hauptstadt der nordfinnischen Region Lappland. Dort ist es gemüthlicher für ihn und seine Rentiere, denn am Nordpol wäre es viel zu kalt für sie.

## Mini-Neptun auf Weihnachtsabenteuer ...

Da wurden doch glatt ein paar Wörter im Text vergessen! Findest Du sie?

Unser Mini-Neptun hat in diesem Jahr einen ganz besonderen Plan für Weihnachten. Er möchte den 1 4 besuchen und ihm bei den Vorbereitungen für die große Nacht helfen. Mit einem Rucksack voll warmer Kleidung macht er sich auf den langen Weg in den kalten Norden. Endlich erreicht er das Weihnachtsdorf. Es erstrahlt in funkelndem Weiß und Mini-Neptun kann den weihnachtlichen 2 in der Luft spüren. Der Weihnachtsmann persönlich, ein freundlicher alter Mann mit einem weißen 10 und einer roten Mütze, nimmt Mini-Neptun herzlich in Empfang. "Willkommen, kleiner Mini-Neptun! Wir können immer ein paar extra helfende Hände gebrauchen", sagte der Weihnachtsmann mit einem Lächeln. Mini-Neptun kann sein Glück kaum fassen. Er hilft den 7 3, die Schlittenkufen zu polieren und die 11 8, zu füttern. Er lernt sogar, wie man 9 6 einpackt. Nach getaner Arbeit versammeln sich alle im großen Saal des Weihnachtsmanns. Dort gibt es köstliche 5, warmen Kakao und alle singen Weihnachtslieder. Schließlich ist es an der Zeit, den großen Weihnachtsschlitten zu beladen. Eifrig hilft der kleine Neptun, die Geschenke zu verstauen und freut sich riesig, als der Weihnachtsmann ihn einlädt, ihn auf seiner Reise um die Welt zu begleiten. Mit einem lauten HO HO HO und einem kräftigen Ruck starten sie in den Himmel, um den Kindern auf der ganzen Welt Freude zu bringen. Am frühen Morgen kehren sie zum Nordpol zurück, wo der Weihnachtsmann Mini-Neptun mit einem herzlichen Dank und einem Geschenk verabschiedete. Mit einem zufriedenen Lächeln und einem Herz voller Weihnachtszauber tritt unser Mini-Neptun die Heimreise an.



## Gewinnspiel

Mach mit! Trage die Wörter in die Felder ein und schreibe die markierten Buchstaben in der richtigen Reihenfolge in die Lösungsbox. Schicke das Lösungswort mit deinem Namen und deiner Adresse an [verlosung@bg-neptun.de](mailto:verlosung@bg-neptun.de) oder sende uns eine Postkarte.

**Unter allen Einsendungen verlosen wir 3 x 2 Eintrittskarten für den Rostocker Zoo.**

Mitmachen dürfen alle Kinder bis 14 Jahre gemeinsam mit der Mutter, dem Vater oder einer/m Erziehungsberechtigten. Einsendeschluss ist der 12.12.2023.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----





### Unsere Sprechzeiten

Dienstag 13:00-18:00 Uhr  
Donnerstag 08:00-12:00 Uhr

**Zentrale** 0381 24202-0  
Fax 0381 24202-29  
info@bg-neptun.de

**Mietenbuchhaltung / Kasse** 0381 24202-11

**Betriebskosten** 0381 24202-13

### Vermietung / Mitgliederwesen

Dierkow-Neu, Toitenwinkel,  
Südstadt, Reutershagen 0381 24202-33

Lichtenhagen, Lütten-Klein,  
Evershagen, Schmarl,  
Lichtenhagen-Dorf, Rethwisch,  
Brinckmansdorf 0381 24202-31

Stadtmitte, Kröpeliner-Tor-Vorstadt,  
Hansaviertel 0381 24202-22

### Reparaturannahme

Evershagen, Lütten-Klein,  
Lichtenhagen 0381 24202-23

Schmarl, Südstadt, Dierkow-Neu,  
Toitenwinkel 0381 24202-26

Brinckmansdorf, Hansaviertel -  
Oldendorpstr. 10/10a &  
Laurembergstr. 28, Reutershagen,  
Rethwisch, Lichtenhagen-Dorf 0381 24202-27

Stadtmitte, Kröpeliner-Tor-Vorstadt,  
Hansaviertel 0381 24202-32

### Notdienst-Service außerhalb unserer Geschäftszeiten

Heizung, Sanitär und Elektro	WSD	0381 838998-25
Verstopfung Hausabwasserleitung	UniROKA GmbH	0381 405170
	RohrBlitz 24	0381 1276060

### Sonstige Rufnummern

Abschleppdienst 24 h	Auto Schröder	0381 4048180
Aufzugsnotdienst	KONE GmbH	0800 8801188
Kabelfernsehen	infocity	0381 44 87 87
Fernwärme- u. Stromversorgung	Stadtwerke	0381 8051777
Hauptwasserleitung	WWAV / Nordwasser	0381 81715-0
	Zweckverband Kühlung	038203 7130
Schlüsselnotdienst	Schließtechnik D. Hausrath	0381 452939
Sperrmüll u. Elektroschrott	Stadtentsorgung	0381 4593100

  
**Erreichen Sie Ihren  
Ansprechpartner**

Rund um die Uhr und  
365 Tage im Jahr über  
unser

**Mitgliederportal!**



**Herausgeber:**  
Baugenossenschaft  
Neptun e.G.  
Goethestraße 3  
18055 Rostock

**Redaktion:**  
Ina Liebing,  
Burkhard Geron,  
Ulrike Lutze,  
Renate Wendlandt

**Druck:**  
Druckerei Weidner  
druckerei-weidner.de

**Design & Gestaltung:**  
Wellenweg Werbeagentur  
wellenweg.de